

Halle und Umgebung.

Salle, 9. Oktober.

Das Projekt einer Stadthalle

wird voraussichtlich zu Anfang des nächsten Jahres unsere Stadtverordneten beschäftigen. Es ist nicht in Vergessenheit geraten. Im Magistrat hat man die Ueberzeugung, daß Halle einer Stadthalle dringend bedarf, wenn es nicht in seiner Bedeutung vor allem als Kongressstadt, wozu es seine zentrale Lage und seine vorzüglichen Eisenbahnverbindungen besonders befähigen, hinter rivalisierenden Städten zurückbleiben soll.

Man darf bei der Sache natürlich nicht übersehen, daß die Aufgabe, die da zu lösen ist, ihre Schwierigkeiten hat. So muß man sich von vornherein darüber klar sein, ob man eine Stadthalle nach dem Beispiel Frankfurts und ähnlicher Städte schaffen will, oder nur eine große Konzerthalle. Danach richtet sich auch die Platzfrage. Zu einer Stadthalle gehört ein Platz, der z. B. als Ausstellungsgelände benutzt werden kann, der die Möglichkeit gibt, für bestimmte Zwecke Nebenanlagen zu schaffen usw.

Zu der Platzfrage sind bekanntlich die verschiedenen Vorschläge aufgetaucht. So wurde als passendes Terrain der „Grüne Hof“, am Eingang der L. Wuchererstraße und Magdeburgerstraße genannt, der Köpplatz, das Terrain am Wasserurm, der Botanische Garten, Lehmanns Felsen, die Bergschänke und Wittkind. Eine Entscheidung liegt noch in feiner Weise vor, denn das junge Projekt, das unser Herr Stadtbaurat Kost sich selbst zur Bearbeitung vorbehalten hat, ist noch völlig in der Schwebe, zumal Herr Kost durch seine lange Krankheit verhindert war, es irgendetwas zu fördern; doch steht in festerer Aussicht, daß es im nächsten Jahr an das Stadtverordneten-Magium kommen wird.

Städtische Sparkasse.

Vom 1. bis 30. September gestaltete sich der Verkehr wie folgt: Bestand der Einlagen am 30. August 56 260 897,65 Mf. gegen 54 247 093,17 Mf. im Vorjahre, Einzahlungen vom 1. bis 30. September 1 935 494,52 Mf. gegen 1 618 245,55 Mf. im Vorjahre, zusammen 58 196 392,17 Mf. gegen 55 865 338,72 Mf. im Vorjahre. Rückzahlungen vom 1. bis 30. September 2 029 984,86 Mf. gegen 1 758 213,42 Mf. im Vorjahre; Bestand am 30. September 56 166 407,31 Mf. gegen 54 107 125,30 Mf. im Vorjahre.

Einführung von Pastor Jahr. Am nächsten Sonntag, den 12. Oktober, wird im Hauptgottesdienst der Marktkirche um 10 Uhr Herr Pastor Jahr durch den Herrn Stadtsuperintendenten D. Wächter in das Amt eingeführt werden und darauf die Predigt halten. — Nach Pfälzischer Weisheit in Wittenberg hat der Gemeindeführer Herr Pastor Jahr in seiner höchsten Stellung, die er mit 40 Jahren antrat, eine rege und erfolgreiche Tätigkeit entfaltet. Ist am 3. Juli d. Js. durch die kirchliche Gesamtvertretung der Mariengemeinde einstimmig für die freierwerbende zweite Pfarrstelle gewählt und danach durch den Magistrat der Stadt Halle als Kirchenpatron berufen, sowie durch das Kol. Konsistorium unserer Provinz bestätigt worden.

Das letzte Fest der soldaten Sochzeit feierte am 4. Oktober das Luis-Weselsche Ehepaar (hier, Seebenerstr. 14) im Kreise der Kinder, Enkel und Urenkel. Dem Jubelsohn wurde vom Kaiser ein Gnadengehör von 50 Mk. und vom Oberbürgermeister eine Bibel durch Herrn Kon.-Stat. Scharf überreicht.

Den zu längerem Aufenthalt verurteilten Maurermeister William Weiser hat man gestern morgen nach der Strafanstalt Lichtenburg übergeführt. Es schweben aber gegen ihn beim hiesigen Landgericht noch mehrere Sagen.

Auf der Arbeitsstätte der Stadtmision, Weidenplan 3, können Arbeitslose etwas verdienen, und zwar mit Zerkleinern, Einpacken und Verpacken von Holz, Abholen von Papier, Flaschen, Dosen, Kleidern und allen nur erdenklichen Broden aus den Häusern. Eine Weiterempfehlung von Haus zu Haus ist um des guten Zweckes willen zu wünschen. Eine Postkarte oder ein Telefonanruf (1036) genügt zur Bestellung. Besonders sei daran erinnert, daß auch Kräfte zur Ausführung der verschiedenen Hausarbeiten, als da sind: Rohlentragen, Teppichklopfen, Rolle und Waschlmaschine drehen, Kellerreinigen, Holzzerkleinern usw. nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Bestellungen sind mindestens einen Tag vorher aufzugeben, weil am gleichen Tage die Leute meistens schon alle beschäftigt sind. Beschäftigten haben Leute, die früher einmal auf der Arbeitsstätte beschäftigt waren, Gesch durch alterhand Hausarbeit bei den Kunden der Arbeitsstätte, deren Werten ihnen durch ihre Tätigkeit bei der Stadtmision bekannt geworden waren, zu verdienen gesucht und dabei erklärt, sie würden von der Stadtmision geschickt. Diese gibt aber allen von ihr beauftragten Arbeitern einen entsprechenden Schein als Ausweis mit, auf den man in beiderseitigem Interesse achten sollte, da sonst die Stadtmision die durch sie vermittelten Arbeitsgelegenheiten für ihre Spülklinge wieder entzogen werden und die Arbeitgeber bei einem Fremden nicht solche Gewähr guter Bedienung haben, wie die Arbeitsstätte noch einigermaßen übernehmen kann, da sie die Leute nach Möglichkeit an die jebesam für sie geeignete Arbeit stellt und in die Häuser nur solche Leute zu schicken sucht, die sich als zuverlässig erwiesen haben.

Der französische Kindersottesdienst (Leiter Pastor Heintze) findet am Sonntag, den 12. Oktober, vormittags 11 1/2 Uhr, nicht in der Mittelschule Charlottenstraße, sondern im Evangelischen Vereinshaus (K. Klausstr. 16) statt.

„Was wird uns helfen?“ lautet das Thema, über welches Herr Stadtmision D. e u b e l am nächsten Sonntag abend 8 1/2 Uhr im

großen Saale des Stadtmissionshauses, Weidenplan 4, predigen wird.

Verkehrsverein. Die Geschäftsstelle Brüderstraße 4 hat bei der Vorberaufung zu dem am Sonntag, den 12. Oktober, nachm. 2 Uhr stattfindenden Bieredermen auf der neuen Rennbahn am Bettstedter Bahnhof mit übernommen.

Der Winterkursus der Gabelschen Knaben-Gesellschaft beginnt am Montag, den 13. Oktober, nachmittags 4 Uhr, im Saale des „Hotel Wettiner Hof“. Auch die diesjährige Herbst-Prüfung, die im großen Saale des Wintergartens stattfindet, hat auf diese Weise die Möglichkeit und Strammheit der kleinen Männer gezeigt, denn es war eine Freude, den Vorführungen zusehen.

Gestohlen wurden: in der Nacht vom 2. zum 3. Oktober ein Damenrad, Marke „Niederladjen“ Nr. 121 378. Rahmen und Felgen schwarz, gerade Lenkstange, an einem Griff fehlt die Zwinge, das Schwaben ist an der rechten Seite zerfallen; am 6. Oktober ein feld gefärbtes Herrenrad mit schwarzem Rahmen und etwas nach unten gebogener Lenkstange, ohne Freilauf, Marke und Nummer unbekannt; am 7. Oktober ein Herrenrad, Marke „Einen“, Nr. 386 266, schwarzer Rahmen, gelbe Felgen, gerade Lenkstange, Freilauf, am Rade ein Schild mit der Aufschrift „H. W. Rothf.“

Selbstmordversuch im Arrestlokal. Ein auswärtiger wohnender, wegen Diebstahls gefugter und wegen Verdachts des Fahrrad Diebstahls festgenommener Kollkuischer verfuhr sich gestern nachmittag in der Arrestzelle einer Wache zu erhängen. Sein Vorhaben wurde noch rechtzeitig bemerkt und verhindert.

Anwendlicher Streifenreiner. Gestern nachmittag wurde in der Leipzigerstraße einem Schulmädchen von einem unangesehenen 15-jährigen Arbeitsburschen ein Portemonnaie mit Inhalt oemaliam aus der Mantelfalte genommen. Der Täter, der gefällig ist, dieselbe Straftat schon mehrere Male begangen zu haben, wurde festgenommen. Das Portemonnaie konnte dem Mädchen zurückgegeben werden.

Wen der Straße. Am der Ede Halloren- und Kellnerstraße stehen gestern abend zwei Radfahrer zusammen, wobei das Rad des einen beschädigt wurde. Sonstiger Schaden entstand nicht. — Heute morgen wurde die Feuerwehr nach einem Grundstüd der Schillerstraße gerufen, wo vermutlich durch Weggeren eines Streichholzes Sägepore, nur einer Räucherlampe laodend, in Brand geraten waren. Die Feuerwehr konnte nach kurzer Tätigkeit wieder abrücken. — Ein Raubdrohke wurde gestern abend auf der Kiebedstraße von einer Kraftdrohke umgefahren. Schaden erlitt er nicht. — In der Wechsburgerstraße verbrach gestern nachmittag das rechte Hinterrad eines mit Steinen beladenen Wagens. Eine Verkehrsstörung fand nicht statt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Heute einmalige Aufführung von „Mit S. S. a. S. a. m. o. n.“, 4. Vorstellung im Schauspiel-Jubiläum. Freitag erste Vorstellung im Herbi-Anfuss, aus Anlaß des 100. Geburtstages von Verdi, neu einstudiert „Rigoletto“. Musikalische Leitung: Kapellmeister Wefser. Sonnabend zum ersten Male wieder: „Sobott tanzt Walzer“. Sonntag nachmittags Fremdenvorstellung des ermasigten Preisen „Himsaub“. Abends „Lannhäuser“.

Walhallatheater. Ab morgen Freitag bringt Miese Hausmann, welche nach wie vor im Verein mit den anderen zugräftigen Spezialitäten das Theater allabend-

Preiswerte Angebote von Wäsche!

Table listing various types of women's clothing and their prices, such as 'Damen-Taghemd', 'Damen-Beinkleid', 'Amerikanische Corset-Untertaille', 'Untertaille', 'Damen-Nachthemd', etc.

Eleg. Wiener Damenwäsche handgestickt, in vornehmer Ausführung.

Table listing different types of underwear and their prices, such as 'Normal-Wäsche', 'Strümpfe', 'Damen-Strümpfe', 'Herren-Socken', 'Kinder-Strümpfe', 'Seiden-Damen-Strümpfe', 'Damen-Beinkleider', 'Weisse Stickerei-Unterröcke', 'Weisse Stickerei-Röcke', 'Weisse Prinzess-Röcke'.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring the company name in large letters, the address 'HALLE an der Saale, Große Steinstraße 86/87, Marktplatz 21', and the DFG logo.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hüftener Gewerkschaft Akt.-Ges. in Hiltson. Für 1912/13 ergibt sich nach 546 588 (i. V. 546 711) Mk. Abschreibungen ein Reingewinn von 47 579 Mk.

Aktien-Malzfabrik Langensalza in Langensalza. Die Gesellschaft legt erst jetzt ihren Jahresbericht für das am 31. August beendete Geschäftsjahr vor.

Die Firma Mintz & Harten, Hamburg, Damenkonfektion und Modewaren, ist, wie die „Textil-Woche“ erfährt, in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Die Vereinigte Thüringer Metallwarenfabrik Akt.-Ges. in Mehlis beantragt für 1912/13 wieder 15 Proz. Dividende unter Umverweisung von 20 000 (12 000) Mk. an die Rücklage II und bei einem Vortrag von 39 700 (38 000) Mk.

Das Weisblechverkaufskontor hat mit sofortiger Gültigkeit die Verkaufspreise für Konservbleche um 2 1/2 Mk. pro 10 Doppelkisten ermäßigt.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlenbiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Mitteldeutsche Eisenbahn- und Kleinbahnen.

bahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 8. Oktober zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlnuckel, Nassensandsteinen und Braunkohlenspänen gestelt 7612 (nicht gestelt 32) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Flurstädter Bahnen 4595 Wagen (nicht gestelt 3).

Waren und Produkte.

Magdeburg, 9. Okt. Kornzucker 68%, ohne Sack 9,35-9,15. Neschprodukte ohne Sack 7,35-7,50. Rubik. Brodraffinade I ohne Fass 19 50 - Kristallzucker mit Sack - Gemahlene Raffinade mit Sack 19 25 - Gemahlene Meis mit Sack 18,82 - Rubik. Rohzucker I. Produkt raneto frei an Bord Hamburg per Oktober 9,45 G., 9,47 1/2 G., Jan.-Mz. 9,60 G., 9,65 B., Nov.-Dez. 9,42 1/2 G., 9,45 B., März 9,92 1/2 G., 9,95 B., Dezember 9,47 1/2 G., 9,50 + B., August-10.02 1/2 G., 10,07 1/2 B., Tendenz: Ruhiger, Wochenumsatz: 100 000 Ztr.

Hamburg, 9. Oktbr. (Vorm.-Bericht.) Röhren-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord per Okt. 9,45, Nov. 9,42 1/2 G., Dez. 9,47 1/2 G. per Jan.-März 9,60, per Mai 9,65, Aug. 10,03. Beht.

Hamburg, 9. Oktbr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Okt. 57 25 1/2 G., per Dez. 57,75 G., per März 58,00 G., per Mai 58,50 G. Kaum stetig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.) 9. Oktober.

Die Börse neigte anfangs ganz entschieden zur Schwäche. Die Einbussen waren aber nicht erheblich und erreichten nur bei den gestern begünstigten Kanada- und Hansaaktien größeren Umfang. Bestimmung hierfür war die Ermattung New Yorks, weitere Eisenpreisermäßigungen und die auch in dieser Woche anhaltende Gestaltung der Lage der Bank von England. Auch der starke Kursverlust der Maschinenfabrik Kappell in Chemnitz im Zusammenhang mit der Ermäßigung der Dividende von 28 auf 10 Proz. erregte Verstimmung. Die Aktien dieser Gesellschaft wurden im freien Verkehr 50 Proz. unter dem gestrigen Kurs gehandelt.

Produkturbörse

Der Getreidemarkt verkehrte in recht matter Haltung. Für Weizen lagen umfangreiche billige Offerten seitens der Provinz vor, worunter besonders der Oktobertermin zu leiden hatte.

Auch für Roggen war das Angebot größer als die Nachfrage so dass auch hier die Preise Einbussen erlitten. Hafer war bei etwa niedrigeren Preisen ziemlich begehrt. Mais und Rübsen lagen träge.

Table with market prices for various commodities including wheat (Weizen), rye (Roggen), barley (Hafer), and other goods, listing prices per 100 kg and other units.

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 9. Oktober. Weizen per 1000 kg loco 188,00-188,00. Roggen per 1000 kg loco 157,50. Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommersche mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, pomeraner fein 175,00-188,00.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 8. Oktober. (Mitglied von den Vereinigten Richtschnifffahrt-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter: Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlopper Nr. 40, Strm. Schmidt, mit Stückgut von Hamburg.

Schluppschiffahrt auf der Elbe. Häfen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe, a. K. a. n., 8. Oktober. Heute trafen ein die Käling Nr. 788 und 2214.

Wasserstand der Saale. Trotha a. 8. Okt., morgen 1,34 m, 9. Okt. abends 1,40 m.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Bankk. 6 1/2, Lomb. 7 1/2, Privatw. 4 1/2

Table of stock prices for various locations including Amsterdam, Brüssel, London, New York, Paris, Wien, etc.

Geldsorten u. Banknoten.

Table of exchange rates and bank notes for various countries like Austria, Russia, France, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Table of German bond and state paper prices, including Reichsanleihe, Preuss. Schatzanw., etc.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Berg. Markt Silberberg, Berl. Elektriz., Deutsche Bank, etc.

Bankausk. Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Table of bank and exchange rates for various banks and currencies.

Leipziger Börse

vom 9. Oktober.

Table of stock prices for various companies in Leipzig, including Sächsische Bente, Leipziger Stadtbl., etc.

Table of stock prices for various international and domestic companies, including Ungarische Kronen, American-Bank, etc.

Leipziger Börse

vom 9. Oktober.

Table of stock prices for various companies in Leipzig, including Sächsische Bente, Leipziger Stadtbl., etc.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven 102 Millionen Mark.

